

Auswertung zur Veranstaltung Grammar Based Methods for Textual Analysis and Critical Reading: Systemic Functional Grammar

Liebe Dozentin, lieber Dozent,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.

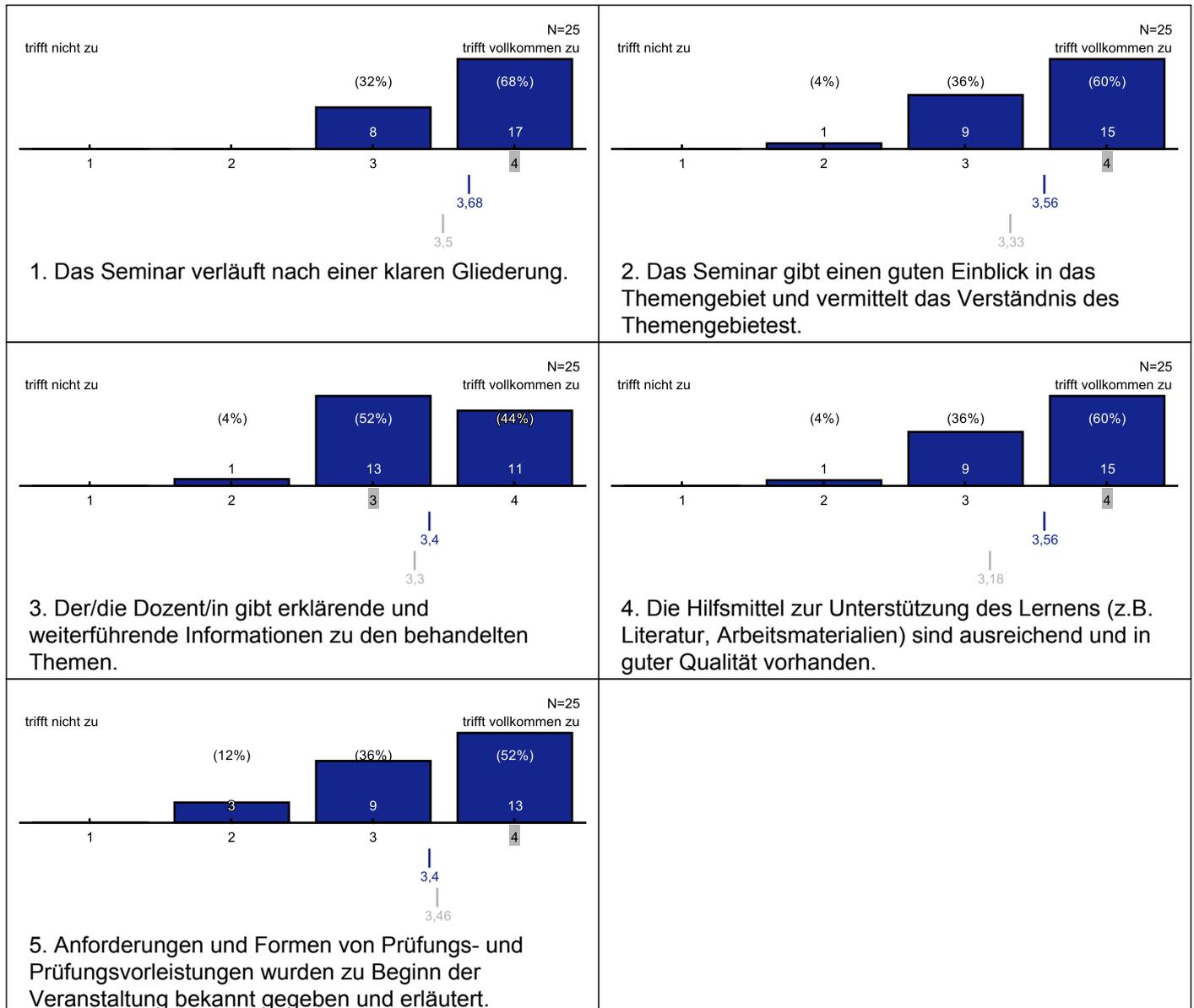
Zu dieser Veranstaltung wurden 25 Bewertungen (bei 43 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 58%.

Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments, hinter den Freitextkommentaren.

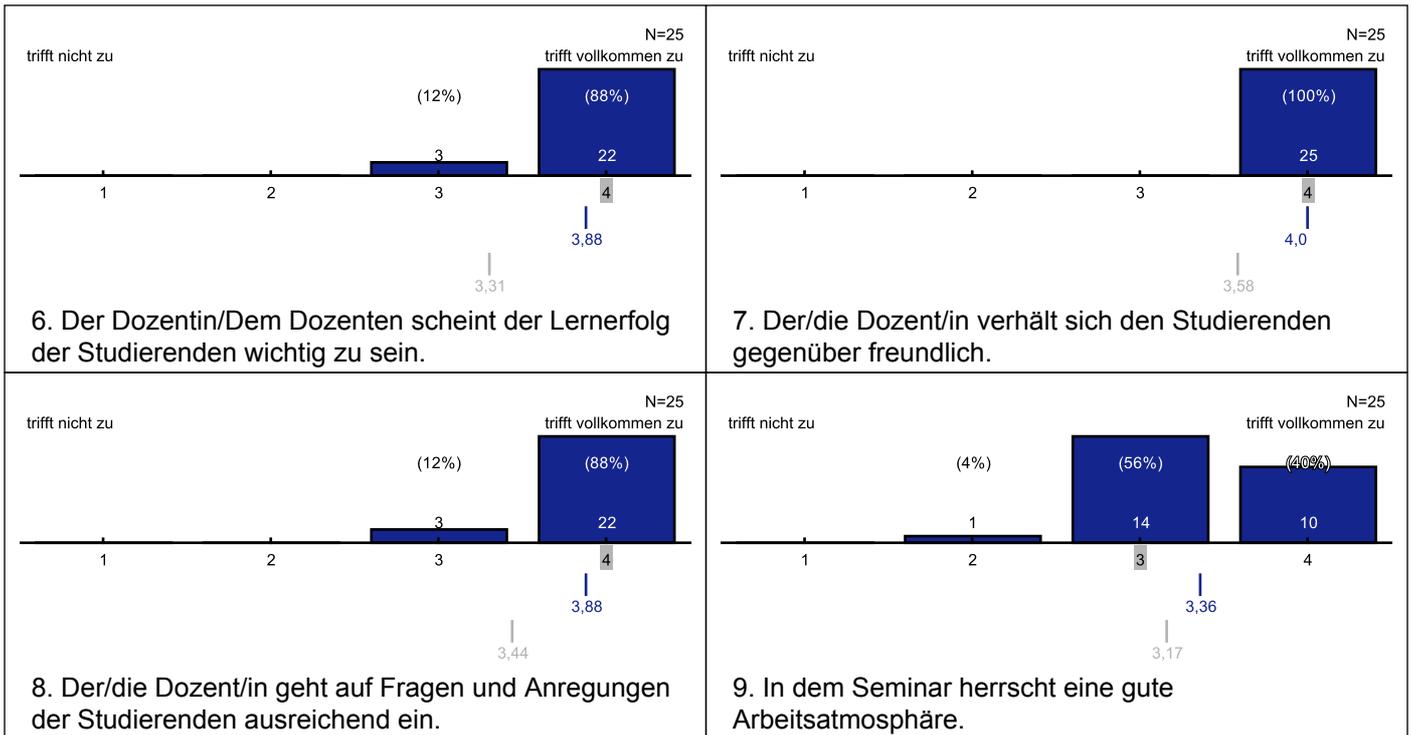
Mit freundlichen Grüßen,

Viola Meyer, Studienzentrum FB 10.

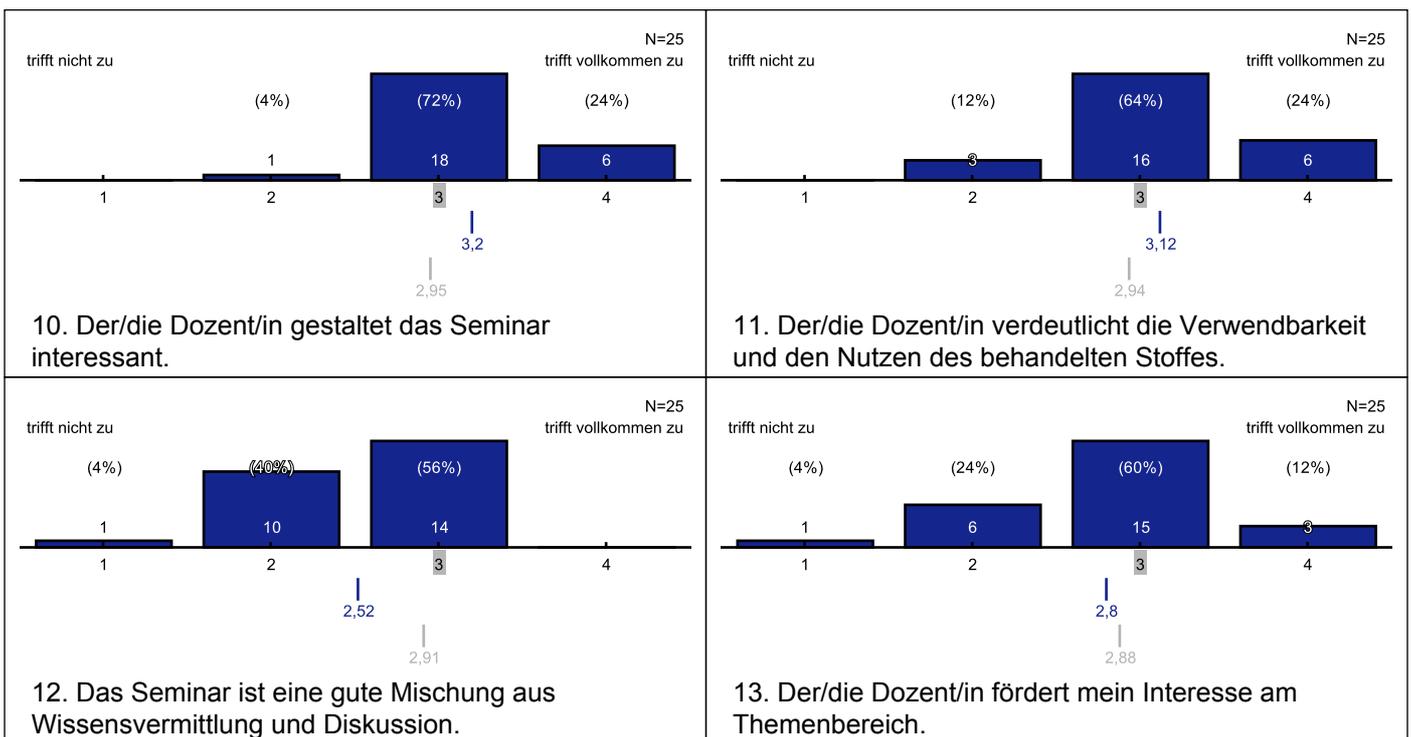
Fragen zum Seminar Planung und Darstellung



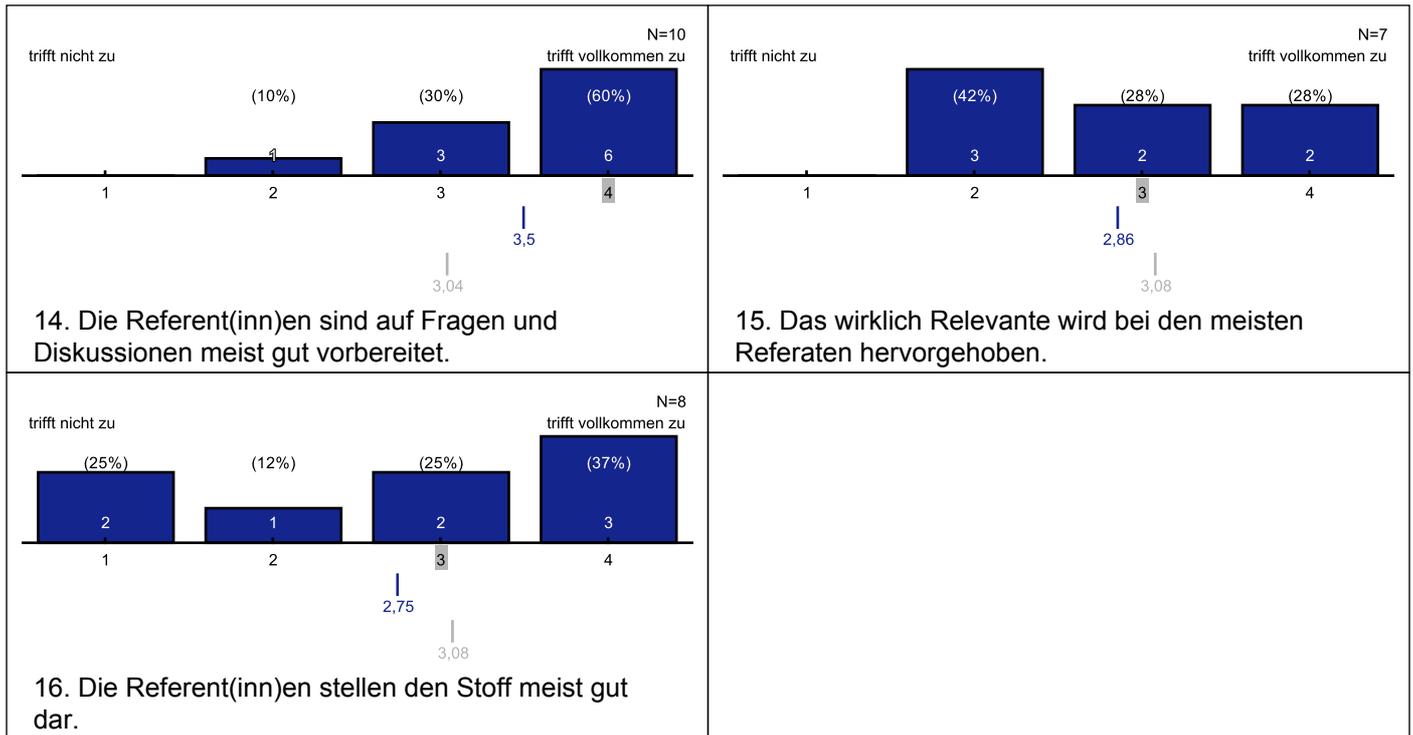
Umgang mit den Studierenden



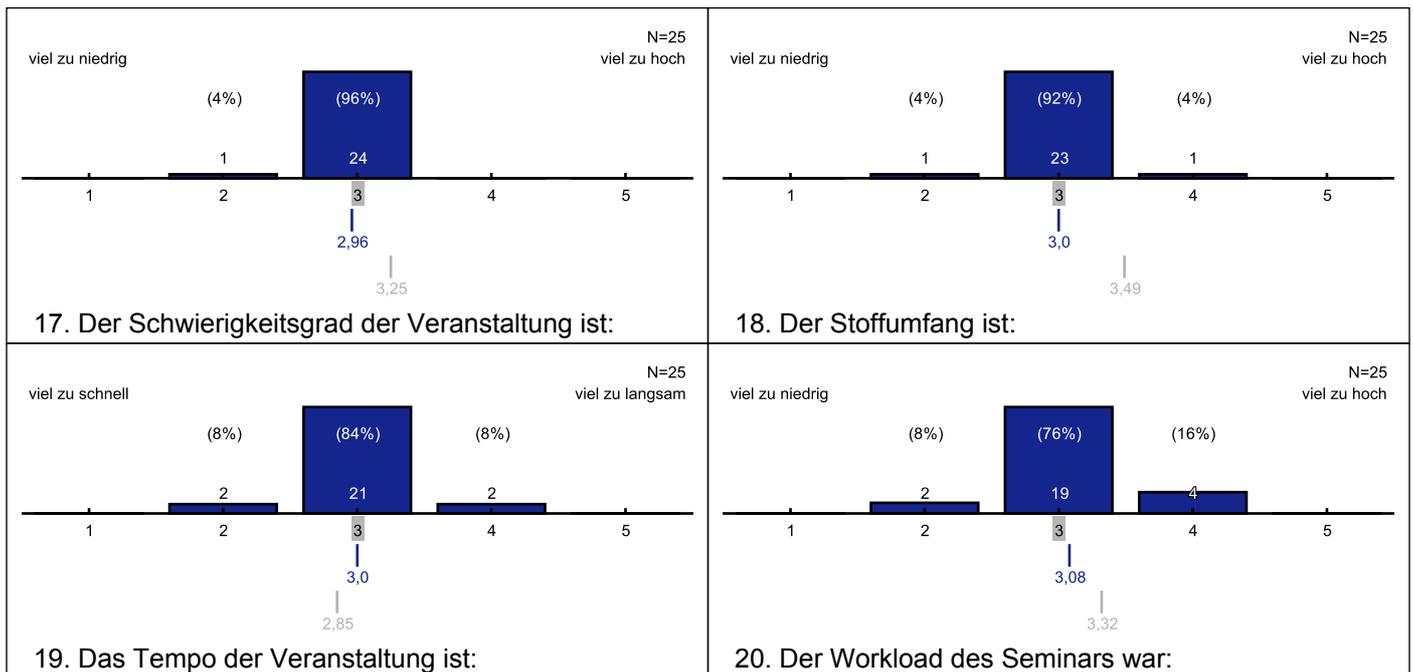
Motivation und Relevanz



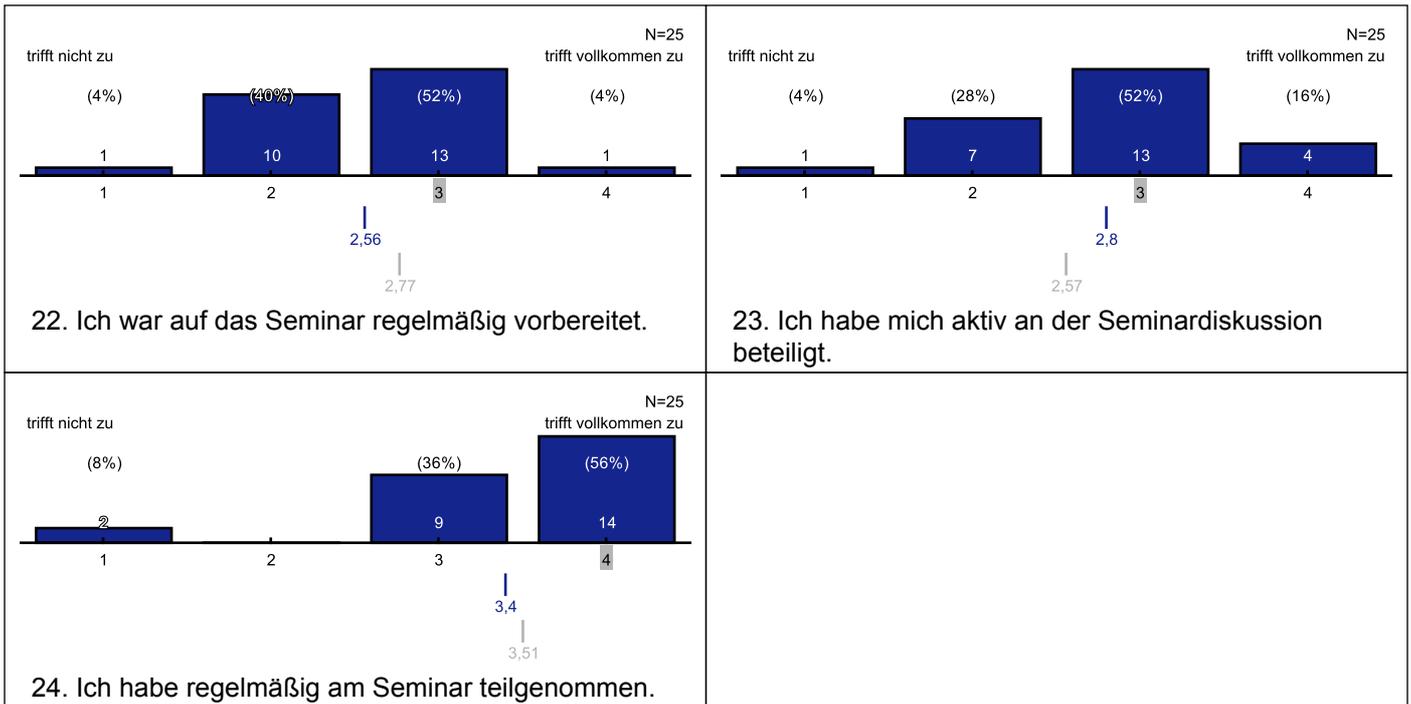
Qualität der studentischen Referate



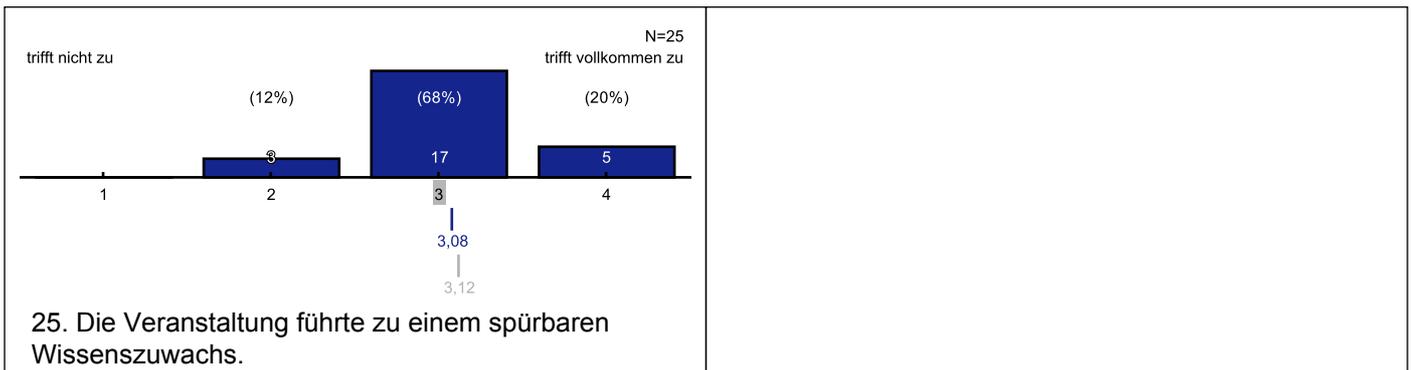
Schwierigkeit und Umfang



Vorbereitung und Teilnahme



Globale Veranstaltungsbeurteilungen



Freitextkommentare

Fragen zum Seminar

Schwierigkeit und Umfang

21. Schätzen Sie bitte Ihren eigenen Arbeitsaufwand in Zeitstunden ein (durchschnittlich pro Woche inklusive Seminarteilnahme).

3 Stunden

3 Std.

5

3,5

5

5 Std.

5 Std.

4

3-4 Stunden

3

1 Stunde

6

Inkl. Seminar: 3-4 Std / Woche
2,5 Std.

3 Stunden

3 Stunde

2,5 h

4 Stunden

4 Stunden

4 Stunden

Globale Veranstaltungsbeurteilungen

26. Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Freundliche, offene Dozentin
Austauschmöglichkeiten mit Kommilitonen
Hilfe auch beim eigenen Projekt

- die Dozentin geht auf Fragen freundlich und genau ein
- angemessenes Verständnis gegenüber den Studierenden
- ~~Alt~~ Projekt als Prüfungslösung statt Klausur

- + klare, übersichtliche Präsentationsfolien, die am Ende der Stunde hochgeladen wurden
 - + viele Beispiele in der Stunde
 - + praktische Arbeit mit UAM CorpusTool im Seminar erklärt
 - Frau Schulz geht immer sehr gut auf Fragen ein und ist interessiert daran, dass jeder etwas lernt und alles versteht
 - die verwendete Software ist verständlich. Es gab eine gute Einführung innerhalb des Kurses
 - Ich habe viel gelernt, obwohl das Thema schwierig für mich
- Dass die Dozentin den Stoff auf eine ruhige angenehme Weise vermittelt & immer darauf achtet, dass auch jeder alles versteht.

Die Dozentin ist sehr freundlich und gibt sich große Mühe Wissen zu vermitteln

Die Anwendung des neuen Wissens wurde im Plenum durch geführt, dadurch wurden letzte Unsicherheiten geklärt.

- Abwechselnder Medieneinsatz
- Praktische Übungen am PC

- Der Wechsel von Theorie & Praxis.
- Verwendung des UAM Corpus Tools & Handreichungen

Die Dozentin war es sehr wichtig, dass jeder den Stoff versteht, das war besonders gut! Außerdem gab es viele Übungsstunden und gut ausgearbeitete anschauliche Arbeitsblätter / Hand-outs.

Die Dozentin war immer freundlich und feier, sodass die Arbeitsatmosphäre sehr angenehm war.

Die Art & Weise, wie die Dozentin das zu Lebende wieder gegeben hat war sehr einleuchtend & hat geholfen, den eigentlich ziemlich trockenen & stumpfen Bereich der Grammatik freundlicher zu gestalten.

Der Ehrgeiz & die Bemühungen der Dozentin,
~~niemanden vor~~ jeden Studenten zu fördern
& auf seine/ihre Fragen einzugehen.

Die Bemühungen der Dozentin,
die Veranstaltung verständlich
zu gestalten.

- Arbeit mit Corpus Tools
- Wiederholung grammatikalischer Phänomene

Die Freundlichkeit der Dozentin

Gutes Mittelmaß zwischen strengen und lockeren Unterrichtsführungen

- die Arbeit mit versch. Medien
- der leichte Einstieg
- Fragen werden sofort und gut erklärt
- Auch Zeit, um Dinge selbst ausprobieren zu können
(Arbeit mit VAM Corpus Tool)

sehr liebe Dozentin, die ihren Studenten gerne bei allen Fragen zur Seite steht.

- die interessanten Texte
- das praktische Arbeiten

- die eigene Projektarbeit
- die Atmosphäre;
- die Dozentin war/ist persönlich engagiert und unterstützt Studenten und ist ansprechbar

Mir hat gefallen, dass die Dozentin sehr gut auf die Studierenden eingegangen ist und Fragen konkret beantworten konnte.

Sie hatte viel Verständnis für die Bedürfnisse der Studierenden.

- neu Kenntnisse bezüglich der Computerprogramme mit denen gearbeitet wird ~~Computerprogramme~~
- neue Möglichkeiten Sprache zu untersuchen

Dass mit einem Computerprogramm gearbeitet wurde.

Die gemeinsame Bearbeitung von Texten.

27. Was hat Ihnen an der Veranstaltung nicht gefallen und welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Mischens aus 3. Semester & 1. Semester Kursen → da ich im 1. Semester bin, war vieles für mich eine Wiederholung. Erst nach Ende bin habe ich ganz kleine Dinge gelernt

Manchmal werden gewisse Übungen zu lange durchgeführt. Z.B. Die Bestimmung jedes einzelnen Wortes in einem Text. Hier reichen ein paar Sätze aus.

Das Tempo der Veranstaltung ist schleppend, man müsste die Mit-Studenten anders motivieren.

• Der genaue Inhalt der Prüfungs-/Studienleistung wurde (noch) nicht besprochen.
→ Wie soll die Arbeit inhaltlich aufgebaut sein

- wenn Studenten auf Fragen d. Dozentin nicht antworteten, lag das meist nicht an Unwissenheit, wie oft vermutet wurde, sondern eher an Faulheit/Einfachheit d. Fragen → Fragen evtl. etwas komplexer stellen, Studenten mehr herausfordern

- besser erklären was in der schriftl. Prüfungslistung erwartet wird
- beim praktischen Arbeiten noch einmal die Theorie durchgehen

- manche Übungen waren zu einfach auf Dauer → der Schwierigkeitsgrad sollte zunehmen, damit man gefordert ist

Es kam vor, dass die Lektüre komplizierter war, als nötig.
Das meiste konnte die Dozentin mir näher bringen, als jede Lektüre, die mir zur Verfügung stand.

- zu ~~wenig~~ wenig Diskussion

Es war teilweise etwas eintönig, wenn eine Stunde lang der gleiche Text analysiert wurde.

28. Wieviel % der Wochenarbeitszeit verwenden Sie für Ihr Studium?

2,8 Stunden, 30-40 %

60%

80%

80%

45%

60%

150%

45%

70%

90%

80%

85%

70%

75%

25 std ca.

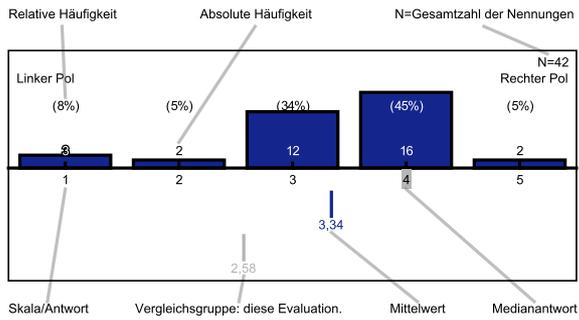
~~80%~~ 80%

100%

100%

100%

Grafiklegende



Mittelwert: das arithmetische Mittel aus der Summe der Antwortwerte geteilt durch die Summe der Antworten.
Median: dasjenige Element, dass in der "Mitte" der Daten liegt; es gibt ebenso viele Werte darüber wie darunter.